

benachbarten Völker an. Es liefs sich erwarten, dafs die Leviten dies nicht ruhig dulden würden; zumahl da das Volk, von harten Auflagen gedrückt, nach Erlösung von der despotischen Regierung seufzete. Propheten, z. B. *Achia*, traten auf, droheten Trennung des Reiches, und bewogen den *Jeroboam*, einen angesehenen ehrgeizigen Freund des Königs, zu einer Verschwörung gegen Salomo; doch er ward entdeckt und entfloh nach Aegypten. Diese innern Unruhen benutzten indess einige abhängige Fürsten, Hadad von Edom, und besonders *Rezin* in Damaskus, und machten sich unabhängig. So war der Anfang von Salomo's Regierung die höchste Blüthe Israels, ihr Ende der Anfang seines Verfalls.

VIERTE PERIODE.

*Verfall des in die Staaten Israel
und Juda getheilten Reiches; bis
auf die babylonische Gefan-
genschaft,*

von etwa 975 — 600.

Periode der Propheten.

Zwar wurde nach Salomo's Tode seinem Sohne *Rehabeam* von den zwölf Stämmen die Regierung angeboten, unter der Bedingung: die ihnen auferlegten Lasten zu erleichtern; allein die harte Antwort, die er gegen den Rath der erfahrenen Aeltesten gab, machte, dafs zehn Stämme sich von ihm trennten, und den nach